



# Islamischer Religionsunterricht in Nordrhein-Westfalen



## Aufbau des Vortrags

- I. Islam in Deutschland und Nordrhein-Westfalen:  
Daten, Fakten, Meinungen
- II. Entwicklung des Islamischen Religionsunterrichts
- III. Islamischer Religionsunterricht: Konzept/Ziele
- IV. Islamischer Religionsunterricht: Umsetzung



# I. Islam in Deutschland und Nordrhein-Westfalen: Daten, Fakten, Meinungen



## Musliminnen und Muslime in Deutschland und Nordrhein-Westfalen

5,3 bis 5,6 Mio. Musliminnen und Muslime in Deutschland

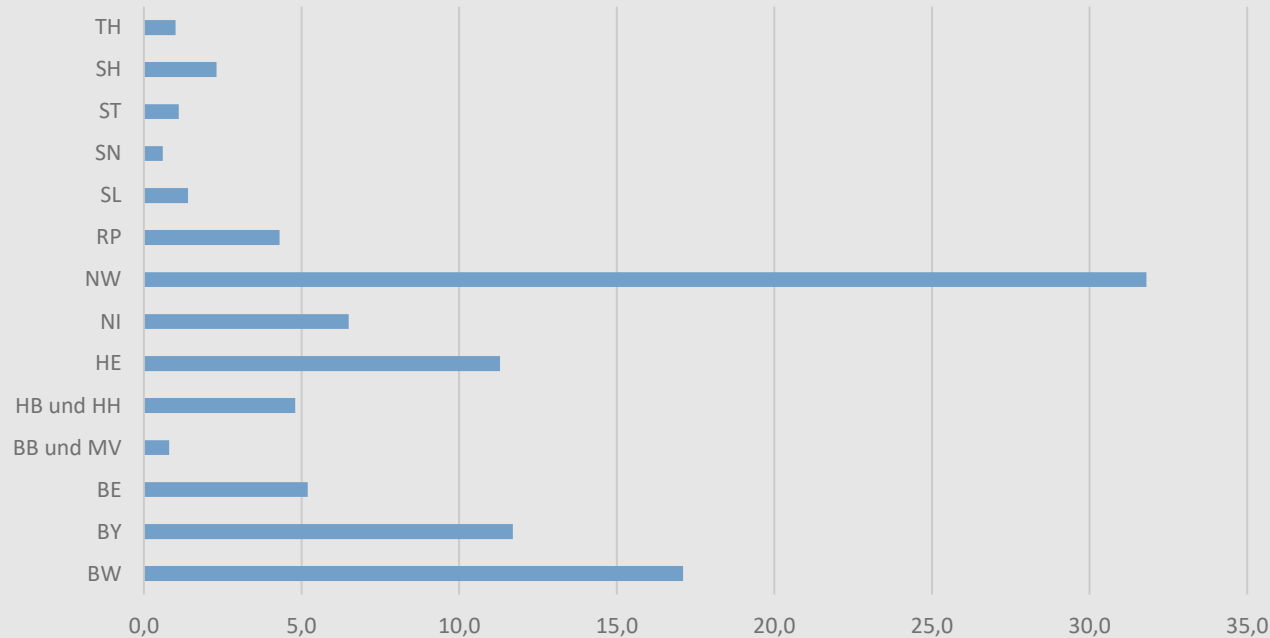
31,8 Prozent davon in Nordrhein-Westfalen

- 1,68 bis 1,78 Mio. Musliminnen und Muslime in NRW
- 9,4 bis 9,9 % der Bevölkerung, in Großstädten über 25 %

Quelle: Studie „Muslimisches Leben in Deutschland“ von 2020



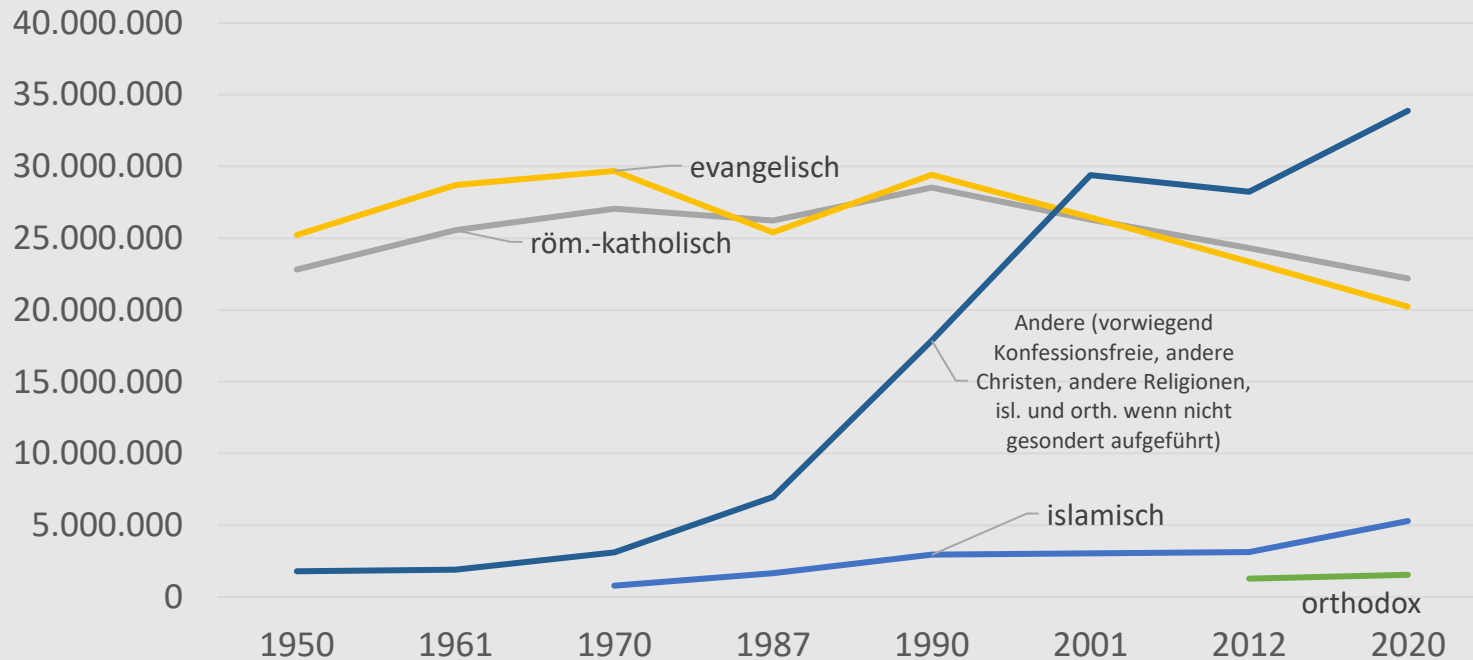
## Verteilung der muslimischen Bevölkerung auf die Bundesländer



Quelle: Studie „Muslimisches Leben in Deutschland“ von 2020



## Religionszugehörigkeit in Deutschland seit 1950





## Muslimische Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen

- 2,48 Mio. Schülerinnen und Schüler
- 490.000 davon muslimischen Glaubens
- 19,7 % der Schülerinnen und Schüler

Quelle: Amtliche Schuldaten für das Schuljahr 2023/24



## Muslimische Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen

- Grundschule:
  - 708.100 Schülerinnen und Schüler insgesamt, davon
    - 147.100 (20,8%) muslimisch
    - 131.400 (18,5%) evangelisch
    - 169.900 (24,0%) ohne Konfession
    - 199.600 (28,2%) katholisch

Quelle: Amtliche Schuldaten für das Schuljahr 2021/22





## Wahrnehmung des Islam in Deutschland I

Islam als Bedrohung:

- 52 Prozent der Bevölkerung nehmen den Islam als Bedrohung wahr
  - einzige Religion, die von Mehrheit als Bedrohung wahrgenommen wird
  - Umso älter, umso stärker die Bedrohungswahrnehmung

Zusammenhang zwischen Islam und Islamismus

- 57 % meinen: Islam ruft zu Gewalt auf
- 73 % meinen, islamistische Terroristen finden starken Rückhalt

Quelle: Religionsmonitor der Bertelsmann-Stiftung 2023



## Wahrnehmung des Islam in Deutschland II

Islam als Bereicherung:

- Islam als Bereicherung:
  - 2013 bis 2019: zwischen 28 und 33 Prozent
  - 2023: 18 Prozent
- Häufige interreligiöse Kontakte = religiöse Vielfalt bereichernd

Quelle: Religionsmonitor der Bertelsmann-Stiftung 2019/2023



## Wahrnehmung des Islam in Deutschland III

Gegendiskurse:

- 83 % = es gibt strenggläubige und weniger strenggläubige Muslime
- 85 % = Handlungen einzelner Muslime, werden ganzer Gruppe zugeschrieben
- 60 % = Muslime werden benachteiligt oder sogar angefeindet
- 69 % = Muslime erfahren Rassismus
- Bewusstsein für Diskriminierung/Rassismus besonders hoch bei 16- bis 24-Jährigen

Quelle: Religionsmonitor der Bertelsmann-Stiftung 2023



## Wahrnehmung des Islam in Deutschland - Zusammenhänge

- Vorurteile haben und Gegendiskursen zustimmen schließt sich nicht aus
- Aber: Hohes Potenzial von Gegendiskursen für Verhaltensabsichten
- Verhaltensabsichten relevanter für Lebensrealität als abstrakte Vorurteile
- Mehr Kontakt = wenige Vorbehalte
- Positivere, unaufgeregttere Sicht auf Islam und muslimische Bevölkerung bei der jungen Generation

Quelle: Religionsmonitor der Bertelsmann-Stiftung 2023



## II. Entwicklung des Islamischen Religionsunterrichts



## Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts I

1979	Erste Bestrebungen der islamischen Religionsunterweisung in Schulen
1986	Islamische Unterweisung im Rahmen des Muttersprachenunterrichts
1999	Schulversuch „Islamkunde in deutscher Sprache“
2011	Einigung MSW – KRM „IRU“
2012/2013	Einführung IRU an Grundschulen, Lehrplan IRU Grundschulen
2013/2014	Einführung IRU in Sekundarstufe I, Lehrplan IRU Sek I
2016/2017	Einführung IRU in Sekundarstufe II, Lehrplan IRU Sek II



## Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts II

2018/2019	Einführung IRU an Berufskollegs
01.08.2019	neue gesetzliche Grundlage
2019	Bildungspläne Berufskolleg
2021	Arbeitsaufnahme der neuen Kommission

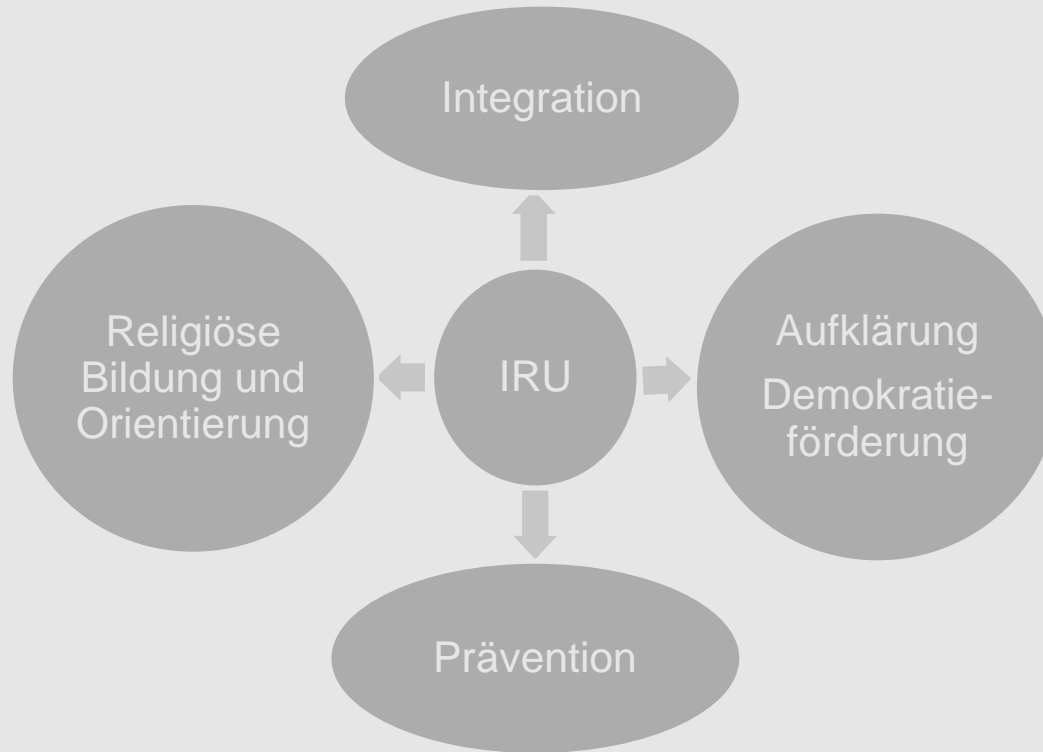


### **III. Islamischer Religionsunterricht: Ziele und Grundlagen**





## Ziele





## Rechtliche Grundlagen

- Grundgesetz Artikel 7 Abs. 2 und 3
- Landesverfassung Artikel 14
- §§ 30 und 31 Schulgesetz
- § 132a Schulgesetz
- Runderlass vom Februar 2012



## Die Kommission für den islamischen Religionsunterricht

- Gesetzliche Voraussetzungen für islamische Organisationen für eine Mitarbeit in der Kommission
- Verträge mit islamischen Organisationen, die gesetzliche Voraussetzungen erfüllen
- Benennung der Mitglieder
- Prüfung der persönlichen Voraussetzungen
- Aufgaben der Kommission
- Veränderungen in 2019 – vom Beirat zur Kommission



## IV. Islamischer Religionsunterricht: Umsetzung



## Lehrkräfte

- Rechnerisch bis zu 1.700 Lehrkräftestellen benötigt für flächendeckendes Angebot = ca. 3.300 Personen (Fächerkombinationen, Teilzeit)
- Aktuell ca. 420 Lehrkräfte mit staatlicher und religiöser Lehrerlaubnis
- Deshalb Ausbau der Ausbildungskapazitäten:
  - Laufend Zertifikatskurse, sofern Nachfrage ausreicht
  - zweiter Standort universitäre Ausbildung (Paderborn) seit WS 22/23



## Lehrpläne

- kompetenzorientierte Lehrpläne / moderne Religionspädagogik
- interreligiöser + dialogischer Ansatz
- individueller Zugang / Kritik- und Urteilsfähigkeit
- historisch-kritische Rezeption (vs. Katechese-Unterricht)
- Stärkung der Selbstsicherheit – Toleranzkompetenz
- Individualisierung der Religionsausübung – Pluralisierung der Rezeption



## Wissenschaftliche Begleitung I

Zentrale Ergebnisse (2018):

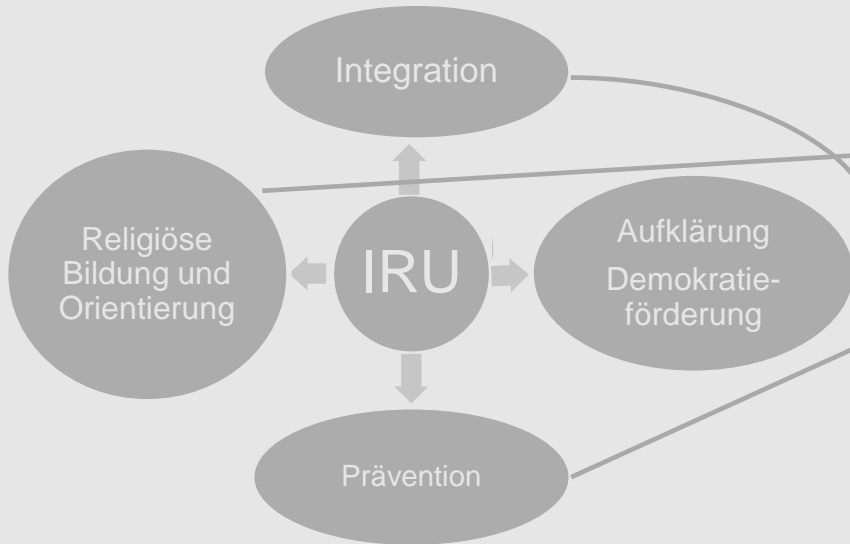
- Hohe Akzeptanz
- Kenntniszuwachs
- Toleranzkompetenz
- Integrative Wirkung





## Wissenschaftliche Begleitung II

Ziele des IRU:



Zentrale Ergebnisse (2018):

- Hohe Akzeptanz
- Kenntniszuwachs
- Toleranzkompetenz
- Integrative Wirkung





## Wissenschaftliche Begleitung III

Entwicklungsbedarfe:

- Kritische Sicht auf Beirat
- Kritik an fehlender Fortbildung



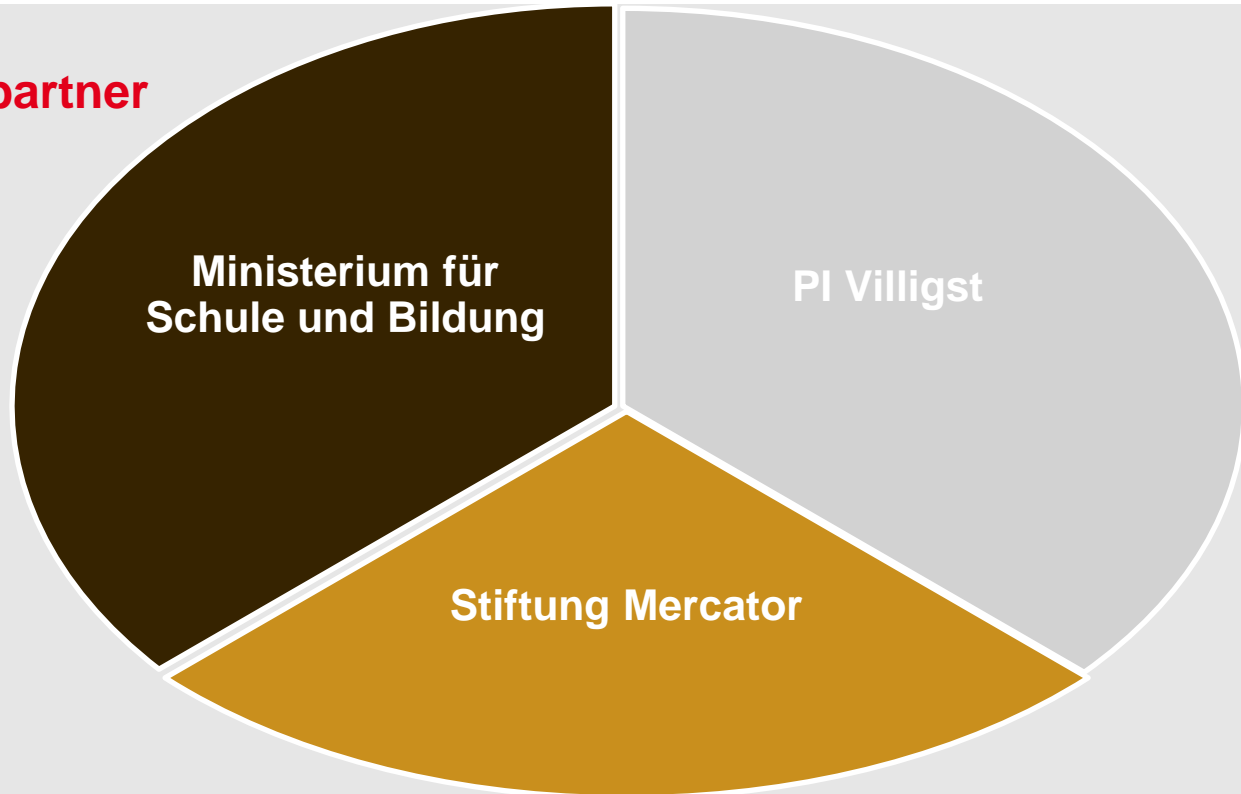
## Fortbildung

- Keine Religionsgemeinschaft – fehlender Partner
- Hoher Bedarf, hohe Nachfrage

➤ **Fachstelle für islamische Religionspädagogik (FAIR)**



**FAIR I:  
Kooperationspartner**





## FAIR II

Ziel: Unterstützung des Islamischen Religionsunterrichts  
durch Fortbildung und Lehr-/Lernmaterialien

- Fortbildung für IRU-Lehrkräfte
- Fortbildung für andere Religionslehrkräfte
- Stärkung des interreligiösen Dialogs
- Pionierarbeit



## Aktuelle Evaluation

- ZIT Münster (Prof. Khorchide)
- Quantitative und qualitative Anteile
- Viele Perspektiven
- Zwischenbericht im Dezember 2024
- Abschlussbericht Oktober 2025



## Fazit und Perspektive

Islamischer Religionsunterricht:

- Angebot in deutscher Sprache, unter deutscher Schulaufsicht und mit in Deutschland ausgebildeten Lehrkräften
- ein Recht für alle muslimischen Kinder und Jugendliche
- Übergangslösung weiterhin erforderlich
- Antreiber für Toleranz und interreligiösen Dialog
- Ziele: Sicherung, Ausbau, Weiterentwicklung